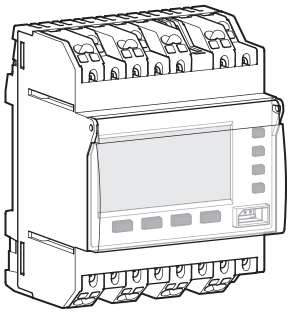


DE

Programmierbare 4-Kanal-Jahresschaltuhr mit Datenschlüssel

Bedienungsanleitung

6E 6349E



EG493E

Produktbeschreibung

- Das Gerät wird werkseitig mit eingestelltem Datum und Uhrzeit geliefert.
- Automatische Umstellung von Sommer/Winterzeit
- Programmierschlüssel:
 - für permanente Ausnahmesteuerung
 - für Programmkopie / Programmsicherung.
- 300 Programmierschritte ; ON, OFF, Impulse oder Zyklen.

Produktbeschreibung

- Permanente Zwangssteuerung On bzw. Off (☐ permanent angezeigt).
- Zeitweilige Ausnahmesteuerung On bzw. Off (◐ Blinkt).
- Ausnahmesteuerungen (zeitweilig, permanent oder zeitverzögert) können ferngesteuert aktiviert werden.
- Ohnwesenheitssimulation ☒.
- Möglichkeit zum Sperren der Tastatur mittels PIN-Code 🔒.
- Betriebsstundenzähler an allen Ausgängen.
- Ohne Spannung programmierbar.
- Display mit Hintergrundbeleuchtung.

- Lagerungstemperatur -20 °C bis +70 °C
- Temperatur bei der Härteprüfung 75 °C und 125 °C (aktive Teile)

Anschluss mittels Schnellanschlussklemmen

- Massiv oder Flexibel 0,75 bis 2,5 mm²

Normen

60730-1
60730-2-7

Erste Inbetriebnahme

Bei der ersten Inbetriebnahme sind folgende Einstellungen zu bewerkstelligen:

- Einstellen der Sprache.
- Einstellen von Jahr, Monat, Tag.
- Einstellen der Uhrzeit (Stunden und Minuten).
- Einstellen der automatischen Umstellung von Sommer-/Winterzeit.

Die am Display geforderten Einstellungen erfolgen mittels der Tasten +/- . Mit Taste ok bestätigen.

Nach Abschluss der Einstellungen schaltet die Zeitschaltuhr in den Automatikbetrieb um.

Rücksetzen der Schaltuhr

Durch gleichzeitiges Betätigen der Tasten menu, -, +, ok, wird das Gerät neu gestartet. Das Programm wird abgespeichert.

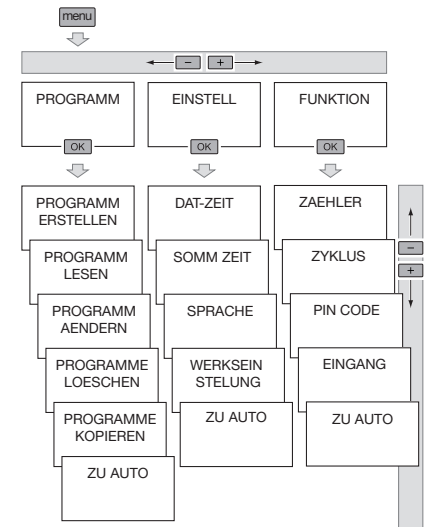
Menü

Eine Betätigung der menu-Taste gewährt Zugriff auf den Programmier-/Einstellmodus.

Die Programmierung und Einstellung erfolgt nach folgendem Prinzip:

- Die geforderte Einstellung wird in der 1. und/oder 2. Linie des Displays angezeigt,
- Die Tasten +/- dienen der Navigation in den Menüs und zur Vornahme der Einstellungen.
- Taste ok dient zur Bestätigung.

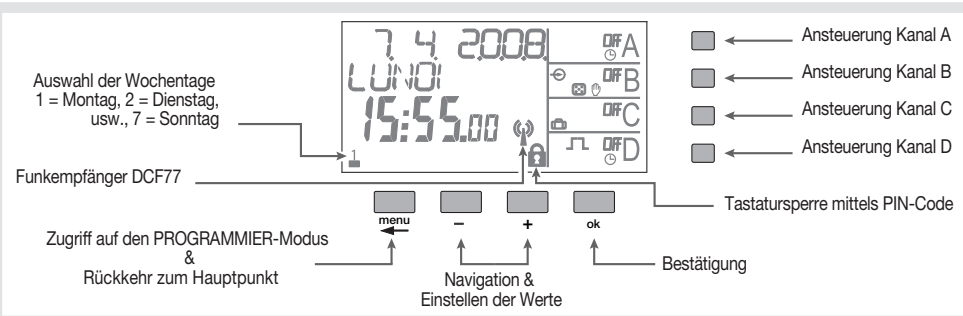
Eine Betätigung der Menü-Taste gewährt Zugriff auf alle nachstehenden Einstellfunktionen:



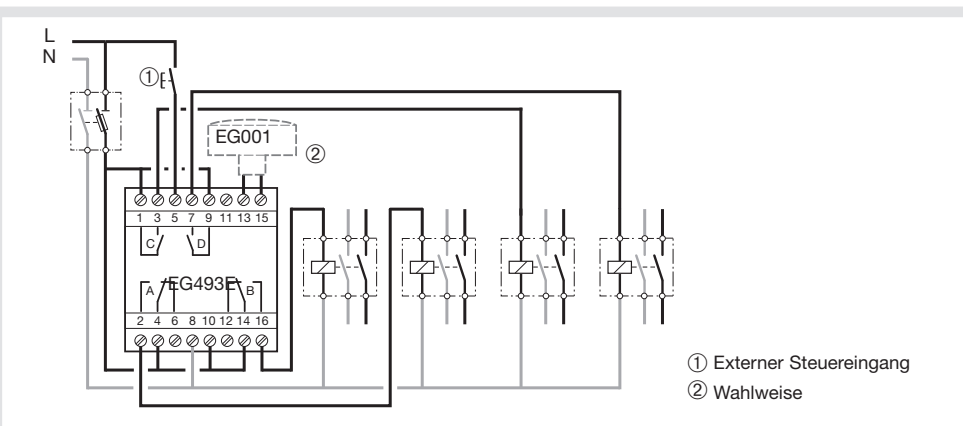
Die Betätigung der Menü-Taste ermöglicht jederzeit die Rückkehr zur vorherigen Auswahl.

Programmierung

- **Wochen-Grundprogramm**
Dies ist ein nicht vorrangiges Wochenprogramm.
- **Unterprogramme 1 bis 10**
Diese Wochen-Unterprogramme können über einen vorgegebenen Zeitraum von Datum zu Datum aktiviert werden. Je höher die Nummer des Unterprogramms, desto höher die Priorität.
- **Spezifische programm - DATUM/UHRZEIT**
Dies ist ein Programmierschritt, bestehend aus einer Uhrzeit und einem Datum, der zusätzlich zum gewöhnlichen Programm zugeschaltet wird. Bei Konflikten zwischen diesem und einem anderen Programmierschritt (Unter- oder Wochenprogramm) genießt dieser Programmierschritt Vorrang.
- **Urlaub**
Dieses Programm ermöglicht es Ihnen, einen permanenten ON- bzw. OFF-Schaltzustand zwischen zwei gegebenen Daten festzulegen. Dieses Programm genießt den höchsten Vorrang.



Anschlussbild



Technische Spezifikationen

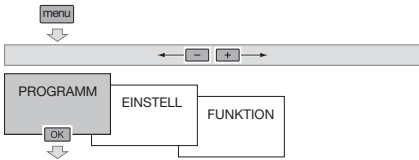
Elektrische Merkmale

- Versorgungsspannung 230 V +10/-15%
- Frequenz 50/60 Hz
- Leistungsaufnahme < 2 VA
- Ausgang 2 Wechslerkontakte + 2 Schließer
- Max. Abschaltvermögen AC1 μ 10A 250 V~
Glühlampen 1500 W
Halogenlampen 230 V 1500 W
Leuchtstoffröhren mit Vorschaltgerät // (max. 45 μF) 400 W
Leuchtstoffröhren ohne Vorschaltgerät, mit Vorschaltgerät in Serienschaltung 1000 W
Sparlampen 400 W
- Min. Abschaltvermögen AC1 100 mA 250 V~
- Galvanische Trennung zwischen Versorgung und Ausgang < 4 kV
- Nennstoßspannung 4 kV

Funktionelle Daten

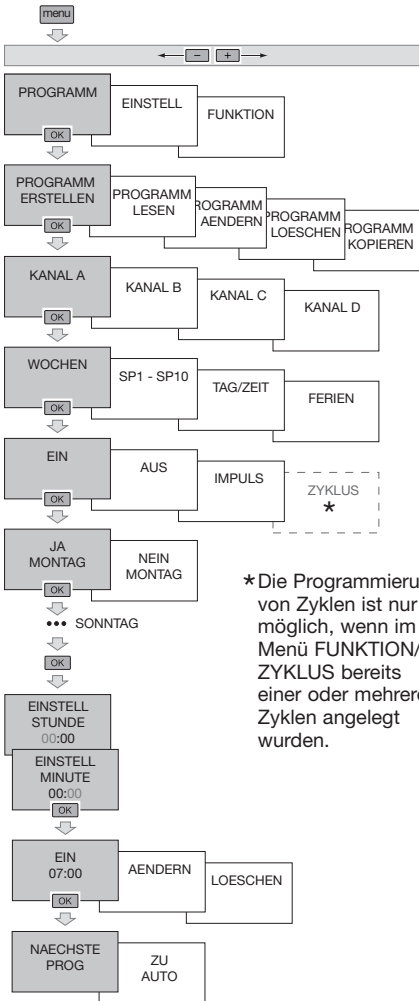
- Programmierkapazität 300 Programmierschritte
- Mindestintervall zwischen zwei Programmierschritten 1 Minute
- Ganggenauigkeit ± 0,2 Sek/ 24h
- Gangreserve Lithiumzelle, Gesamtlebensdauer 5 Jahre Stromausfall (unbegrenzte Programmspeicherfunktion).
- Nach 1 Minute Spannungsverlust schaltet das Gerät in stand by (Anzeige aus). Sofort nach Wiederanliegen der Spannung oder Betätigung einer Taste schaltet er wieder in die Betriebsart auto zurück.
- Schutzart IP 20 / IK 04
- Maßnahme des Typs 1B
- Verschmutzungsgrad 2
- Struktur des Programms Klasse A
- Umgebungsbedingungen**
- Betriebstemperatur -10 °C bis +50 °C

PROGRAMM prog



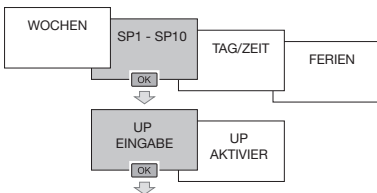
PROGRAMM ERSTELLEN

Wochen-Grundprogramm erstellen:



*Die Programmierung von Zyklen ist nur möglich, wenn im Menü FUNKTION/ ZYKLUS bereits einer oder mehrere Zyklen angelegt wurden.

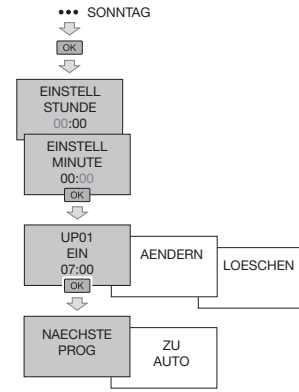
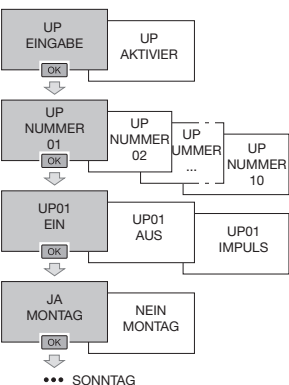
Unterprogramm erstellen (SP1-10):



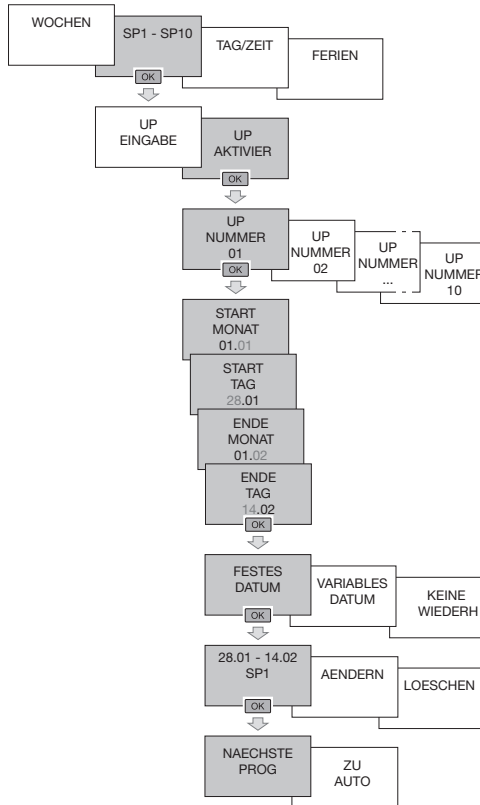
Die Erstellung eines Unterprogramms erfordert zwei Phasen:

1. Erstellen des Wochenprogramms.
2. Festlegen des Zeitraums, in welchem das Programm aktiv sein soll.

1. Erstellung des Wochenprogramms (SP1-10).



2. Aktivieren des Unterprogramms
Zur Festlegung der Daten für Anfang und Ende der Aktivierung des Unterprogramms.



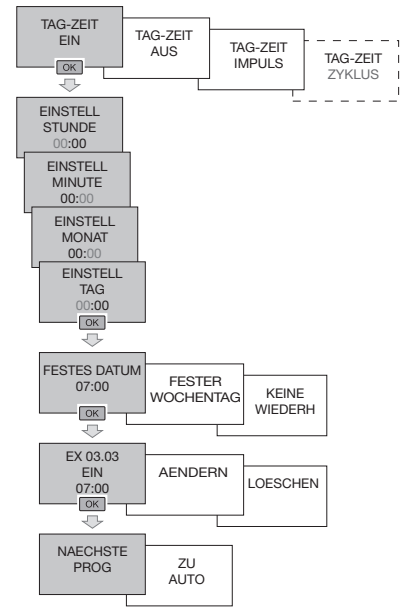
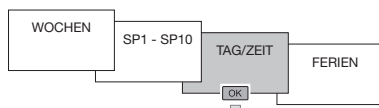
Auswahl:

- festes Datum: wenn das Programm sich jedes Jahr am selben Datum wiederholen soll.
- variables Datum (↔) wenn die Daten jedes Jahr abhängig vom Termin des Osterfestes neu errechnet werden sollen.
- keine wiederh: wenn das Programm nur einmal abgearbeitet werden soll.

Mit ok bestätigen.

Dasselbe Unterprogramm kann unterschiedlichen Zeiträumen zugewiesen werden. Wenn Anfangs- und Enddatum des Zeitraums gleich sind, gilt das Unterprogramm nur an diesem Tag. Werden gleichzeitig mehrere Unterprogramme am selben Tag aktiviert, wird das Programm mit der höchsten Nummer (z. B. Pg 10) aktiviert. Die restlichen Unterprogramme werden deaktiviert.

Spezifischen Programmierschritt erstellen (TAG-ZEIT):
Ein spezifischer Programmierschritt besteht aus einer Umschaltuhrzeit und einem Datum. Er wird zusätzlich zum Wochen- bzw. Unterprogramm abgearbeitet. Bei Konflikt genießt er Vorrang.

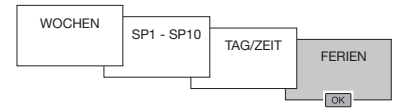


Auswahl:

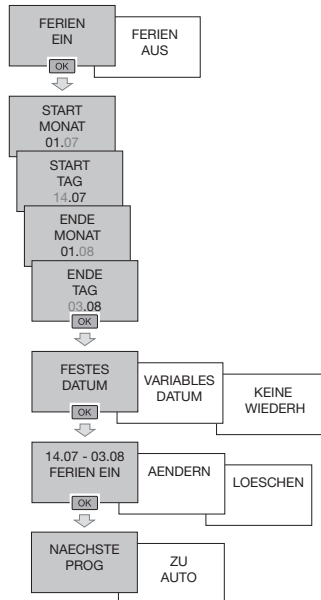
- festes Datum: wenn das Programm sich jedes Jahr am selben Datum wiederholen soll.
 - fester wochentag: wenn die Daten jedes Jahr abhängig vom Wochentag neu errechnet werden sollen.
 - keine wiederh: wenn das Programm nur einmal abgearbeitet werden soll.
- Mit ok bestätigen.

Urlaubsprogramm erstellen

Die Urlaubsprogrammierung dient zum Festlegen eines oder mehrerer Zeiträume, während welcher der Schaltzustand des Ausgangskontakts ON oder OFF lautet. Diese Programmierung genießt den höchsten Vorrang.



Erstellen Ihrer Urlaubsprogrammierung:



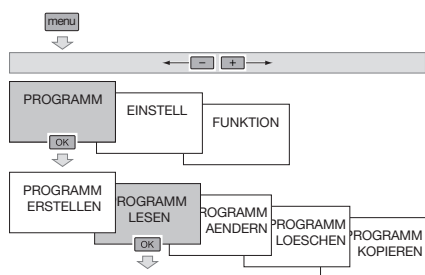
Auswahl:

- festes Datum: wenn das Programm sich jedes Jahr am selben Datum wiederholen soll.
- variables Datum (↔): wenn die Daten jedes Jahr abhängig vom Termin des Osterfestes neu errechnet werden sollen.
- keine wiederh: wenn das Programm nur einmal abgearbeitet werden soll.

Mit ok bestätigen.

PROGRAMM LESEN

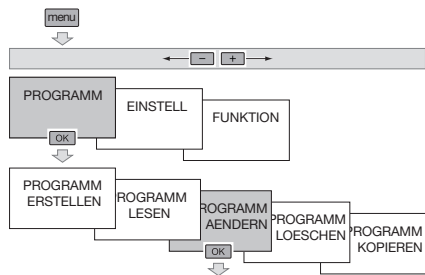
Programm anzeigen
Dient zum Überprüfen der Programmierschritte, ohne die Gefahr, Vorgaben zu verändern bzw. zu löschen.



Die Anzahl der freien Programmschritte wird (auf dem Display) angezeigt. Mit **ok** bestätigen. Sie können die Programmierschritte mit Hilfe der Tasten + und - durchblättern. Nach beendeter Einsicht Taste **ok** drücken.

PROGRAMM AENDERN

Dient zum Ändern eines oder mehrerer Programmierschritte.

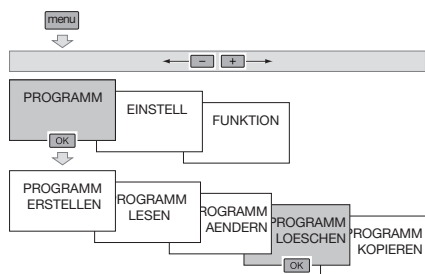


Die Anzahl der freien Programmschritte wird (auf dem Display) angezeigt. Mit **ok** bestätigen. Sie können die Programmierschritte mit Hilfe der Tasten + und - durchblättern. Die Taste **ok** dient zum Auswählen des zu ändernden Programmierschrittes.

PROGRAMM LOESCHEN

Das Menü Löschen dient zum Löschen:

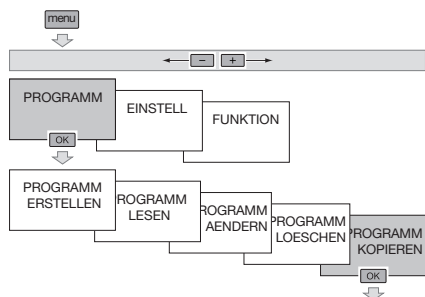
- des gesamten in der Zeitschaltuhr gespeicherten Programms.
- Des gesamten Programms eines der Kanäle.
- Eines Programmtyps (Wochenprogramm, SP1-10, spezifisch, Urlaub) für einen bestimmten Kanal.
- Eines Programmierschrittes.



Jede Löschung ist durch Betätigung der Taste **ok** zu bestätigen.

PROGRAMM KOPIEREN

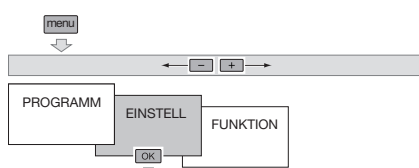
Die Funktion Kopieren dient zum Kopieren eines Abschnitts des Programms eines Kanals in einen anderen Kanal.



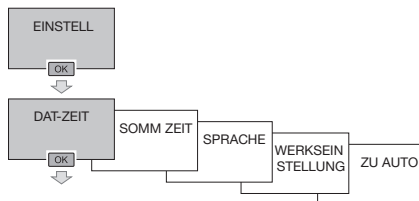
Wählen Sie den Kanal aus, dessen Programmierung Sie kopieren möchten. Programmabschnitt auswählen (+, - und anschließend **ok**), den Sie kopieren möchten: WOCHE, SP1-SP10, SPEZIFISCH, URLAUB. Kanal auswählen, in den Sie die kopierte Programmierung einfügen möchten.

Bestätigen mit **ok**. Wählen Sie anschließend **WEITER**, wenn Sie weitere Programmabschnitte kopieren möchten. Wählen Sie **ZU AUTO**, um in den Automatikbetrieb zurückzukehren.

EINSTELL

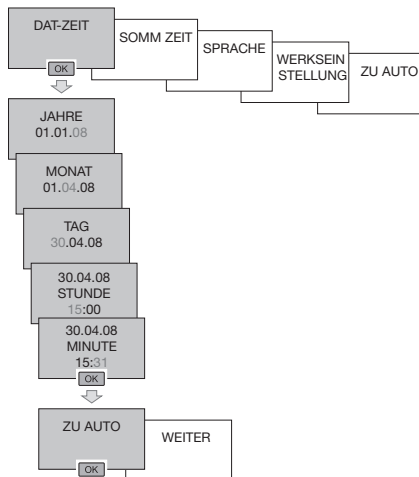


Das Menü Einstellungen bietet Zugriff auf folgende Einstellungen:



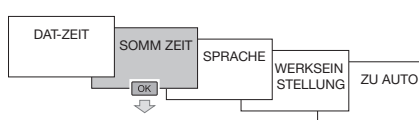
DAT-ZEIT

Datum und Uhrzeit einstellen



Mit **ok** in den Automatikbetrieb zurückkehren. Um weitere Einstellungen vorzunehmen (automatische Umstellung von Sommer-/Winterzeit, Sprache, Zurücksetzen auf Werkseinstellungen), Taste + betätigen und **WEITER** auswählen.

SOMM ZEIT



Gewünschte Umschaltart von Sommer auf Winter auswählen und mit **ok** bestätigen.

Verfügbare Arten:

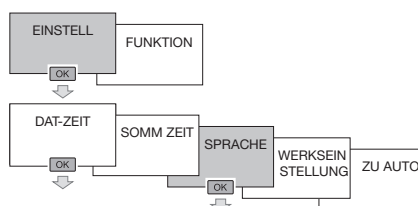
Art	Anfang Sommerzeit	Anfang Winterzeit	Einzugsbereich
EURO* WINTER/ SOMMER	Letzter Sonntag im März	Letzter Sonntag im Oktober	EU
USA WINTER/ SOMMER	Zweiter Sonntag im März	Erster Sonntag im November	Nordamerika
AUSTRALIA WINTER/ SOMMER	Erster Sonntag im Oktober	Erster Sonntag im April	Australien
BENUTZER WINTER/ SOMMER	Frei programmierbar	Frei programmierbar	
NO WINTER/ SOMMER	Keine Umstellung	Keine Umstellung	

* Grundeinstellung

Die Umstellung erfolgt immer Zwischen 2.00 und 3.00 Uhr morgens.

Wenn die Art **BENUTZER** gewählt wurde: Monat, dann Woche der Umstellung auf die Sommerzeit auswählen. Monat, dann Woche der Umstellung auf die Winterzeit auswählen. Die Umstellung erfolgt immer am Sonntag.

SPRACHE



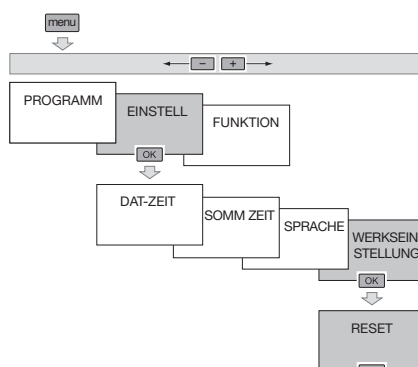
Gewünschte Sprache aus folgenden Sprachen auswählen: FRANÇAIS, DEUTSCH, ENGLISH, NEDERLANDS, PORTUGUES, ESPANOL, ITALIANA.

Mit **ok** bestätigen.

WERKSEINSTELLUNG

Zurücksetzen

Um das Gerät auf Werkseinstellungen zurückzusetzen, d. h. um das gesamte Programm und alle vorgenommenen Einstellungen zu löschen:

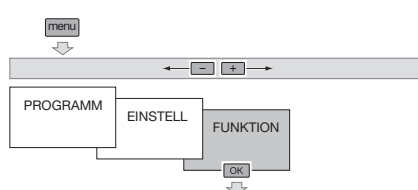


Vollständige Löschung mit **ok** bestätigen.

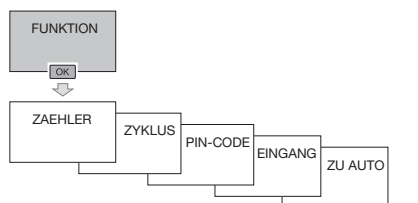
Nach dem Reset sind, genau wie bei der ersten Inbetriebnahme, folgende Einstellungen vorzunehmen:

- Sprache.
- Einstellen von Datum und Uhrzeit.
- Automatische Umstellung von Sommer-/Winterzeit.

FUNKTION



Das Menü Funktionen bietet Zugriff auf folgende Menüs:



Verwendbar in ganz Europa  und in der Schweiz



Einbau und Montage dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen gemäß den einschlägigen Installationsnormen des Landes.

ZAEHLER

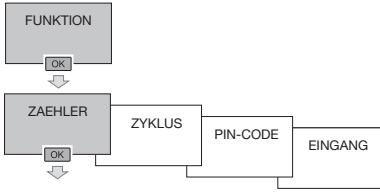
Das Menü Zähler dient zum Anzeigen der Betriebsstunden für sämtliche Ausgänge (Stellung ON) sowie der Anzahl der Umschaltungen seit der Inbetriebnahme.

Der Zähler dient ebenfalls zur Anzeige der Betriebsstunden der Zeitschaltuhr (Gerät unter Spannung).

Diese Zähler können nicht auf Null zurückgesetzt werden.

menu-Taste drücken:

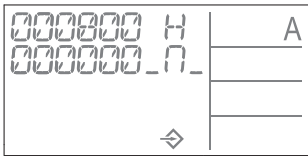
Mit Hilfe der Tasten + oder -, gefolgt von ok, Menü FUNKTION und anschließend ZÄHLER auswählen.



Die erste Zeile zeigt die Anzahl der Betriebsstunden des Ausganges an.

Die zweite Zeile zeigt die Anzahl der Umschaltvorgänge (ON und OFF) für diesen Ausgang an. Die Tasten +/- dienen zum Durchblättern der unterschiedlichen Anzeiger.

Zum Verlassen dieses Menüs dient die Taste ok.



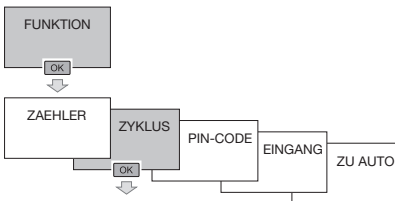
ZYKLUS

Um eine zyklische Programmierung vornehmen zu können, ist/ sind zuvor der Betriebszyklus (die Betriebszyklen) festzulegen.

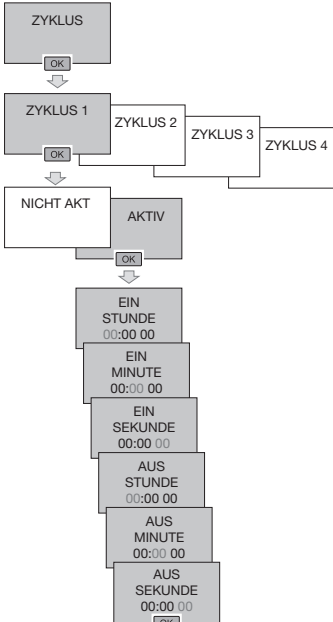
Ein Zyklus besteht aus einer Abfolge von x h, x min, x sec ON, gefolgt von x h, x min, x sec OFF.

Dieses Menü dient zum erstellen, Ändern oder Deaktivieren von bis zu 4 unterschiedlichen Zyklen.

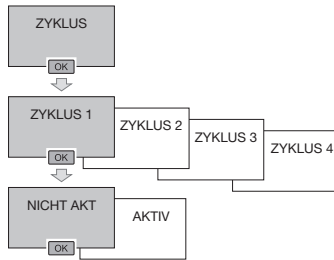
Beim Erstellen eines Programmschrittes werden die aktiven Zyklen in der Auswahl der Ausgangszustände angezeigt.



Erstellen bzw. Ändern eines Zyklus:

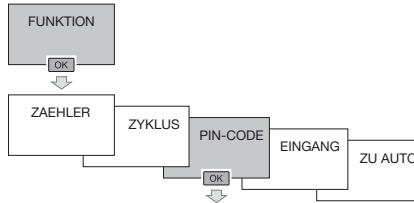


Deaktivieren eines Zyklus:



Die Deaktivierung eines Zyklus deaktiviert auch alle betreffenden Programmierschritte.

PIN-CODE



Das Menü PIN-Code dient zum Sperren der Tastatur der Zeitschaltuhr.

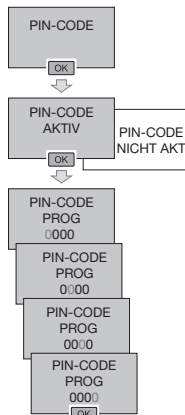
Wenn der PIN-Code aktiviert ist:

Blinkt das Symbol um anzuzeigen, dass die Funktion aktiviert ist. Nach 1 Minute ohne Betätigung des Produkts wird die Tastatur gesperrt.

Das Symbol zeigt Ihnen an, dass die Tastatur gesperrt ist.

Um die Tastatur wieder zu aktivieren, ist der PIN-Code einzugeben.

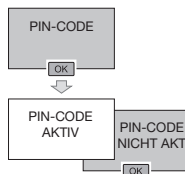
Aktivierung der Tastatursperre mittels PIN-Code (bzw. Änderung des PIN-Codes)



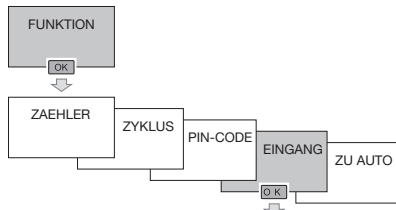
Mit Hilfe der Tasten + oder -, AKTIVIEREN auswählen. Mit ok bestätigen.

Mit Hilfe der Tasten + oder -, die 4 Zahlen des PIN-Codes eingeben. Mit ok bestätigen.

Deaktivierung der Tastatursperre mittels PIN-Code



EINGANG

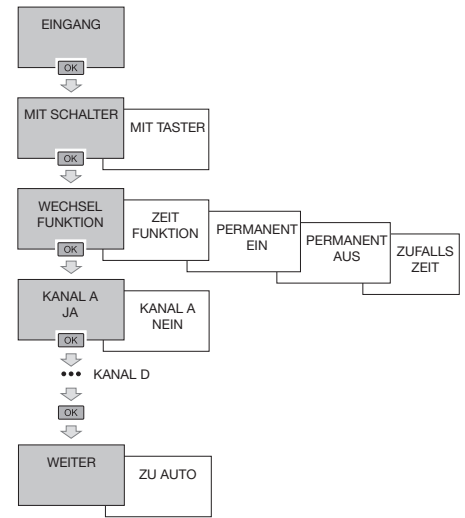


Ausnahmesteuerungs-/Zwangssteuerungs-Eingang Dieses Menü dient dazu, festzulegen:

- welches Gerät den Eingang steuert (Taster oder Schalter).
- Welche Funktion aktiviert wird:
 - Umkehrung des Schaltzustandes des Ausgangskontakts
 - Verzögerungsschaltung ON: Ausgang wird über eine einstellbare Dauer aktiviert.
 - Permanent AUS.

- Permanent EIN.
- Zufallsbetrieb.

- Welcher Kanal (bzw. welche Kanäle) vom Ausnahmesteuerungs-Eingang betroffen sind.



Im Automatikbetrieb zeigt Ihnen das Symbol an, dass eine Ausnahmesteuerung vom Ausnahmesteuerungseingang aktiv ist.

Schlüssel

Sobald der Schlüssel in den Schalter eingesteckt wird, erscheint am Display DATEN SCHLÜSSEL. Es gibt zwei Betriebsarten:

A. Permanente Ausnahmesteuerung: Schlüssel in das Gerät einstecken.

Nach 10 Sekunden wird das im Schlüssel abgespeicherte Programm abgearbeitet, ohne das im Gerät gespeicherte Programm zu löschen.

Wird der Schlüssel abgezogen, tritt erneut die Programmierung der Schaltuhr in Kraft.

B. Kopie / Sichern:

Der Schlüssel dient zum Abspeichern (Sichern) eines in der Schaltuhr abgespeicherten Programms. Man kann ebenfalls den Inhalt des Schlüssels in die Schaltuhr laden.

1. Schlüssel einstecken; DATEN SCHLÜSSEL wird am Display angezeigt. Taste ok drücken.

2. Mit Hilfe der Taste + oder - gewünschte Funktion auswählen:

im Schlüssel speichern: um das im Gerät gespeicherte Programm zu sichern,

in Uhr kopieren: im Schlüssel gespeichertes Programm in die Zeitschaltuhr laden,

Schlüsselprogramm: das im Schlüssel abgespeicherte Programm wird abgearbeitet, ohne das im Gerät gespeicherte Programm zu löschen.

Schlüsselprogramm anschauen: um das im Gerät gespeicherte Programm zu überprüfen.

3. Gewählte Funktion mit ok bestätigen.

Es kann eine Fehlermeldung am Display angezeigt werden: Schlüsseltyp überprüfen.

Die Fehlermeldung bleibt so lange auf dem Display bestehen, bis der Schlüssel abgezogen wird; abgearbeitet wird jedoch das Programm der Schaltuhr.

Zwangssteuerung - Ausnahme- steuerung - Zufallsbetrieb

Durch mehrmaliges Betätigung der Kanalsteuerungstaste.

Lauter Schaltzustand des Ausganges On:

- 1 Betätigung: Zeitweilige Ausnahmesteuerung. Off und blinken Rückkehr in den automatischen Betriebsmodus beim nächsten Programmierschritt.
- 2 Betätigung: Permanente Zwangssteuerung. Off und werden permanent angezeigt. Diese Zwangssteuerung muss manuell deaktiviert werden.
- 3 Betätigung: On und werden permanent angezeigt. Diese Zwangssteuerung muss manuell deaktiviert werden.
- 4 Betätigung: Zufallsbetrieb Bei Anwesenheitssimulation werden sowie der Schaltzustand des Ausganges angezeigt. Dieser Betriebsmodus muss manuell deaktiviert werden. In diesem Fall werden die Programmierschritte nach dem Zufallsprinzip innerhalb einer Zeitspanne von ± 59 Min. verschoben.
- 5 Betätigung: Rückkehr in den automatischen Betriebsmodus. Schaltzustand des Ausganges und Symbol werden angezeigt.